

3. Kreisliga 1

TTG Hamburg-Nord VI : TSV Sasel VI
Mittwoch, 28.09.2022, 19:30 Uhr

9:5-Erfolg für den TSV Sasel VI bei der TTG Hamburg-Nord VI

Auch dank Volker Hickmann, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Sasel VI das Auswärtsspiel bei der TTG Hamburg-Nord VI in der 3. Kreisliga 1 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 17. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Christian Ramm den finalen Punkt holte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Hin und her schaukelte das Match zwischen Speckhahn / Baltin und Bölke / Gurr, bevor das 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten am Nachbartisch Michel / Nicolaysen beim 2:3 gegen Lüder / Hickmann leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Dickow / Ates bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Ledebøer / Ramm. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Ralf Speckhahn seinem Gegner Mirco Lüder beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Thomas Michel konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Mark Bölke beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Einen Sieg holte Jens Baltin bei seinem 3:1 gegen Steffen Ledebøer. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bjarne Nicolaysen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Volker Hickmann verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Claus-Joachim Dickow und Christoph Gurr aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zwar brachte Christian Ramm Kemal Ates phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kemal Ates mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTG Hamburg-Nord VI und des TSV Sasel VI. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Ralf Speckhahn seinem Gegner Mark Bölke letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Thomas Michel letztlich auf Lager, um Mirco Lüder final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 8:11, 7:11. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Lüder nun 17 Siege, bei 7 Niederlagen aus. Unglücklich war Jens Baltin in der Begegnung gegen Volker Hickmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hickmann endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Wenig Chancen ließ wiederum Bjarne Nicolaysen dann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Steffen Ledebøer. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:2 für Nicolaysen und 7:8 für Ledebøer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Claus-Joachim Dickow verlor seine Partie hingegen gegen Christian Ramm unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 0:11, 0:11. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Dickow nur 5 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird die TTG Hamburg-Nord VI am 04.11.2022 gegen den TSV Hohenhorst II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 27.10.2022 gegen TuRa Harksheide IV mitnehmen.

Statistik:

TTG Hamburg-Nord VI

Doppel: Speckhahn / Baltin 0:1, Michel / Nicolaysen 0:1, Dickow / Ates 0:1

Einzel: R. Speckhahn 1:1, T. Michel 1:1, J. Baltin 1:1, B. Nicolaysen 1:1, C. Dickow 0:2, K. Ates 1:0

TSV Sasel VI

Doppel: Lüder / Hickmann 1:0, Bölke / Gurr 1:0, Ledeböer / Ramm 1:0

Einzel: M. Bölke 1:1, M. Lüder 1:1, V. Hickmann 2:0, S. Ledeböer 0:2, C. Ramm 1:1, C. Gurr 1:0